



Wenn New York die Augen schließt

Von Ossip Dymow

Wenn New York die Augen schließt, so bedeutet das noch keineswegs, daß es auch gleich einschläft. Sieben bis acht Minuten vor 11 Uhr abends schließen sämtliche Theater. Diese Einrichtung besteht, damit das buntscheckige New Yorker Theaterpublikum noch die letzten Vorortzüge zur Heimfahrt erreicht. Vor einigen Jahren wollte das Guild-Theater ein Stück von Bernhard Shaw spielen und telegraphierte an den Dichter: „Bitten Stück kürzen, da Eisenbahnfahrplan lange Auführungsdauer nicht gestattet.“ Shaw drahtete zurück: „Ändern Sie Fahrplan!“

Für diejenigen aber, denen an früher Heimkehr nichts liegt, gibt es genug Stätten, wo man die Stunden bis zum Morgen auf angenehme Art verbringen kann.



Der Broadway, das Zentrum der New Yorker Nachtlokale, um Mitternacht